

Ressort: Vermischtes

Wetter: Länger andauernder Regen in der Mitte Deutschlands

Offenbach, 07.11.2013, 12:00 Uhr

GDN - Heute regnet es vor allem in den mittleren Gebieten teils länger andauernd. Im Norden gibt es einzelne Schauer, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

Im Süden bleibt es bei meist stärkerer Bewölkung hingegen trocken, vor allem am Alpenrand lässt sich auch mal die Sonne blicken. Die Temperatur steigt auf 8 bis 15 Grad, am Alpenrand mit Sonnenunterstützung sowie am Oberrhein bis 18 Grad. Der Südwestwind weht frisch mit starken Böen, im Bergland auch stürmisch mit Sturmböen. Im Norden weht, abgesehen von den Küsten, meist nur mäßiger Wind. In der Nacht zum Freitag fällt im Westen und in den mittleren Gebieten weiterhin Regen. Nach Norden und Süden hin ist es wechselnd bewölkt und bis auf einzelne Schauer an der Nordsee trocken. Die Temperatur sinkt auf 10 bis 4 Grad. Der Wind lässt etwas nach. Am Freitag liegt über der Mitte weiterhin ein Regengebiet, das sich allmählich Richtung Nordosten ausdehnt. Südlich der Donau bleibt es trocken und am Alpenrand zeigt sich häufiger die Sonne. Auch im Norden sind Auflockerungen möglich. Vor allem zur Küste hin kann es jedoch einzelne Schauer geben. Die Temperatur erreicht 8 bis 15 Grad, am Alpenrand bis 19 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, in den Mittelgebirgen und an den Küsten sind starke Böen möglich. In der Nacht zum Samstag fällt im Süden und Osten Regen, im Westen gibt es Schauer. Die Temperatur geht auf 10 bis 6 Grad, im Bergland bis auf 4 Grad zurück. Der Südwestwind wird wieder stärker: Er weht mäßig bis frisch, in den Höhenlagen stark bis stürmisch. Am Samstag ist es vielfach stärker bewölkt. Dazu regnet es vor allem im Süden und anfangs im Osten des Landes. Am Alpenrand kann es auch längere Zeit regnen. Im Nordwesten und Norden gibt es wiederholt Schauer. In der zweiten Tageshälfte zieht auch im Westen Deutschlands neuer Regen auf. Lediglich südlich der westlichen Mittelgebirge und in den mittleren Regionen bleibt es weitgehend trocken. Die Höchstwerte bewegen sich zwischen 7 und 12 Grad, am Oberrhein werden bis 14 Grad erreicht, in den Bergen um 4 Grad. Der Wind weht im Süden schwach und sonst meist mäßig aus Süd bis Südwest. Im Bergland und an der See weht er teils frisch mit starken bis stürmischen Böen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-24716/wetter-laenger-andauernder-regen-in-der-mitte-deutschlands.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

www.gna24.com